

## WIRTSCHAFT

# Dresdner Seidnitz-Center: Neustart mit Rewe und Aldi

DNN



Dresden. Das Seidnitz-Center an der Enderstraße in Seidnitz steht kurz vor der Neueröffnung. Wie der Insolvenzverwalter mitteilt, sollen sich die Schiebetüren ab 3. September wieder öffnen. Das Einkaufszentrum hat dann zwei neue Ankermieter. Rewe und Aldi wollen an dem Standort ihre Märkte eröffnen. Der Rewe-Markt soll der größte seiner Art in Dresden und der gesamten Umgebung werden. Versprochen wird ein deutlich vergrößertes

Warenangebot. So soll beispielsweise der Frischebereich über einen eigenen Räucherofen für Fisch und Fleisch verfügen.

„Wir gehen davon aus, dass nach der Eröffnung der beiden Ankermieter der Kundenstrom wieder deutlich ansteigen wird, und zwar auf ein Niveau, das über dem vor der Schließung von Marktkauf liegt“, sagt Insolvenzverwalter Bruno Kübler und fügt hinzu, „das Seidnitz Center ist und bleibt ein wichtiger Nahversorger für die Menschen in der Umgebung und auch darüber hinaus.“ Viele Bestandsmieter beteiligen sich am großen Umbau. So gestalten etwa der dm-Markt, Friseur Klier oder das Vodafone-Geschäft ihre Verkaufsflächen neu.

Kern des Sanierungskonzeptes von Kübler ist nach eigener Aussage die Beseitigung des Investitionsstaus und die Modernisierung von Gebäude und Verkaufsflächen. Im letzten Jahr hat Kübler mit dem Unternehmen RME eine neue Centerverwaltung engagiert, die seit Mitte vergangenen Jahres auch für die Neuvermietung der Flächen zuständig ist.

Im Seidnitz-Center waren in den vergangenen Jahren viele dringende Investitionen ausgeblieben. In der Folge waren Gespräche zur Verlängerung und Ausweitung der im Jahr 2012 ausgelaufenen Kredite gescheitert. Hinzu kam im Jahr 2013 die Kündigung des Generalmietvertrags durch die damalige Betreibergesellschaft. Als dann die damalige Ankermieterin Marktkauf ankündigte zu schließen, hatte die Eigentümergesellschaft im August 2013 Insolvenz anmelden müssen.